



«Mechanische Uhren sind Kulturobjekte höchsten Ranges»

Die Chronometrie «Spinnler + Schweizer» am Basler Marktplatz 11 begeht in diesem Jahr ihren 91. Geburtstag. Das Fachgeschäft für «feine Uhren und erlesenen Schmuck» gilt als eine der besten Adressen der Branche. Besondere öffentliche Beachtung findet das Basler Traditionsunternehmen in seiner Partnerschaft mit «Breitling», der «Mutter aller Fliegeruhren», jeweils als Sponsor an den Dittinger Flugtagen, wo man dieses Jahr auch den Schweizer Ausnahme-Eishockeyspieler und Captain der New York Islanders, Mark Streit, begrüßen konnte.

Interview mit Hans Robert Spinnler und Roger Schweizer

von Michel Ecklin

Spinnler + Schweizer führen die glanzvollsten Schweizer Marken wie Rolex, IWC, Hublot, Chopard, TAG Heuer oder Breitling, aber auch Uhren von Oris, Longines, Maurice Lacroix, Rado und Tissot, die exzellentes Design und höchste Qualität zu erschwinglichen Preisen in sich vereinen. Spinnler + Schweizer sind zudem Spezialisten für Oldtimeruhren und betreiben ein eigenes Uhrenmacheratelier, wo sechs Uhrenmacher-Rhabilleure ihrem edlen Handwerk nachgehen. Mit dem «Zythuus» am Spalenberg haben sich Spinnler + Schweizer ausserdem den Traum des eigenen, privaten Uhrenmuseums erfüllt.

Auch wenn sich das Unternehmen als «Chronometrie» bezeichnet, so führt es dennoch ein mit viel Liebe und Sachkenntnis zusammengestelltes Schmucksortiment. Besonders erwähnenswert: Die atemberaubenden Bijoux und Preziosen von Chopard und die Kreationen von Meister Design, in deren Mittelpunkt eine einzigartige Trauring-Kollektion steht.

Im Gespräch mit dem «Geschäftsführer» erzählen Hans Robert Spinnler und Roger Schweizer unter anderem über die Faszination von mechanischen Uhren, insbesondere auch der Fliegeruhren von Breitling, und ihrem Engagement an den Dittinger Flugtagen.

«Geschäftsführer»: Sprechen Sie trotzdem mit mir, obwohl ich eine digitale Armbanduhr trage?

Roger Schweizer: [lacht] Natürlich. Digitale Uhrentechnologie, übrigens in der Schweiz entwickelt, hat dazu geführt, dass sich die Schweizer Uhrenindustrie in der Folge der Uhrenkrise der siebziger und achtziger Jahre neu ordnen musste. Daraus ist auch die Renaissance der hochwertigen mechanischen Uhr entstanden. Sie sind also herzlich willkommen.

Hans Robert Spinnler: Wir sind Uhrenmacher, keine Uhrenhändler und pflegen deshalb den Unterschied. Digitale Uhren sind funktional und Konsumgüter, mechanische Uhren sprechen Emotionen an, erzählen Geschichten und sind



hohe Handwerkskunst. Als Uhrenmacher faszinieren mich immer noch die Technik, die Präzision und das Design mechanischer Uhren. Mechanische Uhren «leben», und sie sind Kulturgüter höchsten Ranges.

Roger Schweizer: Eine mechanische Uhr läuft über Jahrzehnte oder noch länger, braucht wenig Wartung und ist eigentlich ein ökologisches Produkt, das ohne Batterie, von alleine läuft.

Sprechen wir im Speziellen über Breitling, die Uhrenfirma aus Grenchen, mit der Sie zu-

sammen als Sponsor zum Beispiel jeweils die Dittinger Flugtage unterstützen. Was charakterisiert die Marke Breitling und weshalb nimmt sie einen prominenten Platz in Ihrem Sortiment ein?

Roger Schweizer: Breitling ist die Mutter aller Pilotenuhren!

Hans Robert Spinnler: Richtig! Als 1952 die erste Navytimer-Uhr mit dem Design, das Bordinstrumenten in Flugzeugen nachempfunden war, auf den Markt kam, war ich wie elektrisiert und meine Leidenschaft für mechanische Uhren war geweckt. Design, Funktionalität und Technik waren derart überzeugend, dass wir 1986 nach der Uhrenkrise als erste in der Nordwestschweiz die Marke «Breitling» vertraten.

Womit also auch das Sponsorenengagement von Breitling und Spinnler + Schweizer an den Dittinger Flugtagen erklärt wäre?

Roger Schweizer: Breitling ist die Uhrenmarke, die seit Jahrzehnten eine grosse Verbundenheit zur Fliegerei hat. Breitling unterhält das einzige private Jetteam, das dieses Jahr auch in Dittingen zu sehen war, und unterstützt den Unterhalt der in Basel domizilierten Super Constellation. So wurde letztes Jahr ein sechsstelliger Betrag für die Restauration der «Super Connie» bereitgestellt.

Hans Robert Spinnler: Präzision, Technik, Zuverlässigkeit, Sportlichkeit – das, was die Fliegerei auszeichnet, passt genau zur Philosophie der Breitling-Uhren. Für uns ist unser gemeinsames Engagement in Dittingen zudem die Möglichkeit, alle Kunden, die bei uns eine Breitling-Uhr ge-

kauft haben, nach Dittingen einzuladen, wo sie sich unter Gleichgesinnten wohlfühlen können. Dies entspricht auch der Philosophie von Spinnler + Schweizer, denn unsere Kunden kaufen bei uns nicht einfach tolle Uhren, sie können auch auf einen erstklassigen Service durch unser Uhrenmacheratelier zählen und werden eben zum Beispiel zu Events wie Dittingen eingeladen. Und weil mechanische Uhren lange leben und hin und wieder – zwar selten – einen Service benötigen, pflegen wir lange und oft auch freundschaftliche Kundenbeziehungen.

In Dittingen konnten Ihre Gäste auch als Botschafter von Breitling den Schweizer Eishockeystar Mark Streit begrüßen. Was verbindet Mark Streit mit Breitling?

Roger Schweizer: Mark Streit ist nicht nur als Captain der New York Islanders der erfolgreichste Schweizer Eishockeyspieler in der NHL, auf ihn treffen auch die auf Breitling-Uhren zutreffenden Attribute wie Präzision, Technik, Zuverlässigkeit und Sportlichkeit hervorragend zu.

Hans Robert Spinnler: Und wer zudem als Mensch und Persönlichkeit dermassen sympathisch und bescheiden mit unseren Kunden in Dittingen Gespräche führt und Kontakte knüpft, ist als Werbebotschafter ein Glücksfall.

Weitere Informationen

Chronometrie Spinnler + Schweizer AG

Am Marktplatz 11
CH-4001 Basel
Telefon +41 (0)61 269 97 00
info@spinnler-schweizer.ch
www.spinnler-schweizer.ch

